



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

CXL. Hans v. Walstawe überläßt das Patronat mehrerer geistlichen Lehne  
den v. d. Schulenburg, am 6. Januar 1396.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

deyl an dem hawe vnd an den andern huuen de nu heine lüdkens vnd heine vicher festeyn sechepel rogen vorlegens de de van vns hadde henningk wopeldes, de se nu van an hebben schal. Ouer dut vorschreuen gud tho Jeben late wy on dat gericht vnd den denft de twey deyl vnd Boldewyn vnse broder behelt darauer den drüdden deyll des gerichtes vnd denftes vnd laten on auer de houen to Stolpe twe deil des denftes, vnd wy seholen an schicken dat an dut gut gelegen werde van den marggrauen to Brandeborgh vnd wy seholen an des gudes ein recht were wesen vor alle de de recht geuen vnd nemen willen. Alle dusse vorschreuen stücke laue wy hans vnd Cord broder geheyten van dequeden vnd vnse eruen dem vorbenanden hrn. Berende vnd berende, hinrike vnd hinrick alle heyten van der Schulenborgh vnd oren eruen mit einer samden hant stede vnd vaste tho holdende sunder argelift vnd hebben des tho tuge vnse Ingesevell gehalten an duffen breff, de ghegeuen is — drittehundert jar darna in dem twe vnd negentigsten Jare des achten dages der hilgen dryer koningk dage.

Aus dem Schul. Copiar. zu Pr. Salzw.

**CXXXIX.** Markgraf Jobst quittirt über 40 Mark Orbede, die von Salzwedel an die Schulenburg gezahlt sind, am 30. April 1392.

Wir Jost — Marggrafe — entpieten den — Ratmannen der alden stadt zu Salzwedel — upser gnade. — Vierzich marck silbers ewrer orbete von diesem lest vergangen funde Merdins dag, die ir den — v. d. Schulenborg gegeben und entrichtet hab, saghen wir euch quyt ledich und lozz von der vorganghen ziet an. — Geben Prage — Drizenhundert jar — in deme zwey und niegentigsten jare an sunte Philippi und Jacobi abendt.

Nach dem Original im Stadtarchiv zu Salzwedel, auf Papier, Siegel auf der Rückseite; abgedruckt bei Gerf. Fragm. 3, 190.

**CXL.** Hans v. Walstawe überläßt das Patronat mehrerer geistlichen Lehne den v. d. Schulenburg, am 6. Januar 1396.

ICK Hans v. Walstawe, Knecht, Syverdes sohn — bekenne — dat ick — gelatten — hebbe den duchtigen Heren und Knechten allen v. d. Schulenb. wonhaftig to Bezendorpe und oren Eruen myne geistlike Lehne de hira geschreuen stan: dat verden deyl an der kercken to Walstawe, de helfte der Kerken to der Herwische, de Kerken to Werle, und de Kerken tho Buckow und dat Altar sunte Elisabeth in der Kercken to Soltwedel in unfer leuen fruwen Kerken und die Helfste des Altars tho sunte Johannes in der Kerken tho Soltwedel in vnser leuen fruwen Kerken und dat Altar sunte Catharinen in der Kerken tho Walstone mit allerleye Rechtigkeit Frygheit alse myne Eldern dusse — Lehne beseten hebben und ick mede beeruet byn und fredesam beseten hebbe der Lehnware wente an düssen Dag, und ick vorbenomede Hansf mit mynen Eruen behalden nichts nicht an duffen — geistlicken Lehnen neynerleye anwardinge, funder ick und myne Eruen vorlaten se mit allerleye thobehoringe und guden gewohnheyte geystlicker rechte und wyse allen duffen vorschreuen v. d. Schul. vnd oren Eruen ewich tho hebbende tho bruckende tho lehrende wan sikk dat gebort

und wanne see de Lehn hebben willen. Des to tuge hebbe ick Hans v. Walstone myn Ingefegel wittlicher laten hengen an düssen Breff, geschreuen — dusent Jar drehundert Jare in deme ses vnd negentigsten Jare in der hiligen dryer Konigk Dage.

Nach dem Schul. Copiar, auf Pr. Salzwedel, gedruckt bei Lentz a. a. D. S. 482.

**CXLI. Die v. d. Schul. überlassen an Johann Hebekens, Pfarrer zu Prezler, Hebungen aus der Bede zu Benkendorf zur Gründung eines neuen Altars in der Katharinen-Kirche zu Salzwedel, am 21. August 1396.**

Wy her Berent, ridder, Hinrik, Berndt, Hans und Hinrik Knapen — — v. d. Schul. — bekennen — dat wy — hebben verkoft — dem betcheyden manne her Johann Hebekens — perrer tho priffseer virdehalf stücke an korne vnd an pennighen jerliker rente in der bede des dorpes to Benkendorp tho enen nyghen begynne vnd en vphuinge funderliken des altars alle ghodes hilghen vnd sunte Mertens in der kerken sunte Katherinen in der nygen stad to soltw. vnd sunte Johannes dy doper vnd dy hilghe apostel Thomas sollen nu wesen dy houethern deffer nygen begrippinghe vnd desse ghulde soll dar vredsam rowelken vry vnde ewichliken by bliuen also wy sy vredsam vnd rowelken wante an dessen dach ghehat vnd beseten hebben; vnd vor gywelk stücke deffer rente erbenomet hefft vs her Johann ghegheuen XII mark brand. fulv. jo vor dy marck dry mark penn. also to Soltw. von were is. — — Were nu, dat desse — rente anprake kreghe van den vorsten des landes edder wodane wys dat schieghe — der tosprake seole wy van der Schul. vnd vse eruen her Johanne priffseer vnd synen nahkomelighen, dy dat altar heft, genzliken benehmen vnd vryen van aller thofsprake vnd seolen vnd willen er em — en recht wehre wesen. — — — Vortmer bekennen wy — — dat wy seolen vnd willen holden dat lene deffer gulde erbenannt to truver hant deffer nygen — begrippinghe deffes altars — — wente — her Johann priffseer edder en ander — den eghendom moghe erwerken van den vorsten des landes — — edder wy, so schall, wenn wy de brieue der vorsten vppe den eygendom antwerden, schal her Johann priffseer — geuen vesttehaluen mark brand. fuluers. Ghegeuen — drutteynhundert Jar darna in deme ses vnd negensten Jare, Mandags na vser vrowen dage tho worthmiffen.

Nach dem Original im Schul. Archiv zu Salzwedel.

Diese Rente aus Benkendorf war in dem Laufe der Zeit an die Familie v. d. Berge übergegangen, und Hans v. d. Schul. kaufte den obigen Verkaufsbrief von Dietrich v. d. Berge 1536. 3. Januar wieder zurück und stellte denselben über eine besondere im Schul. Archiv zu Salzw. noch vorhandene Urkunde aus.

**CXLII. Die v. Nitzenplitz überlassen Güter aus Thüriz und Bodewal (Badel) an die v. d. Schulenburg, am 18. Februar 1397.**

Wy Hans Marquart vnd Ghenert broder heyten van Nitzenplitze vnd vnse eruen bekennen in düssen apen breue, dat wy hebben vorkofft vnd verkopen hern Bernde, Hinrike dem aldern, Bernde, Hanfe vnd Hinrike dem Jungen alle gheheiten v. d. Schul. vnd oren rechten eruen vnse

Hauptst. I. Bd. V.

47